

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

Nr. 9

Sonnabend, den 1. März

1913.

Unzeichen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluss entgegen genommen und pro 1 Pf. pro Tag mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate grösseren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinstinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon ausgegeben werden.

Musterung der diesjährigen Militärschuldigen.

Zufolge Bekanntmachung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 14. Februar 1913 ist für den hiesigen Ort als Musterungstermin

der 17. März 1913

festgestellt worden. Alle im hiesigen Ort aufzähllichen Gestellungspflichtigen erhalten hiermit die Aufforderung, am genannten Tage

Bormittags 7 Uhr

in dem Gutsdase von Lehmann in Siegmar sich zu gestellen, auch zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Mark ihre Lösungsscheine und Vorladungen mitzubringen.

Reichenbrand, am 28. Februar 1913.

Der Gemeindevorstand.

Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde erfolgt in der Zeit vom 3. bis 15. März 1913.

Reichenbrand, am 28. Februar 1913.

Der Gemeindevorstand.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Rabenstein, Rottluss und Neustadt, am 28. Februar 1913.

Der Gemeindevorstand.

Alle Beiträge der Besitzer von Wieden und Kindern zur Deckung der im Jahre 1912 bestrittenen

a. an Viehseuchen-Entschädigungen (Verordnung vom 6. April 1912, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 51 I.),
b. an Entschädigungen für nicht gewerbliche Schlachtungen (Gesetz vom 2. Juni 1898 und Aus-

führungsverordnung vom 2. November 1906, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 74 und 364 II.), sind nach der Viehdurchsuchung vom 2. Dezember 1912 zu leisten für jedes im Privat-

besitz befindliche

Vieh zu a: 2 Mk. 63 Pf.

Kind unter 3 Monaten zu a: 30 Pf.

Kind von 3 Monaten und darüber zu a: 30 Pf.

zu b: 1 Mk. 62 Pf., zusammen: 1 Mk. 92 Pf., sowie für jedes im Reichs- oder Staatsbesitz befindliche

Kind von 3 Monaten und darüber zu b: 1 Mk. 62 Pf. Die Erhebung dieser Beiträge erfolgt demnächst

durch die Gemeindebehörden. Wegen der Einhebung und Ablieferung der Beiträge verbleibt es bei dem

rechtmäßigen Verfahren.

Dresden, am 17. Februar 1913.

Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Die Musterung der im hiesigen Orte wohnhaften Militärschuldigen findet

Sonnabend, den 15. März 1913, vormittags 7/8 Uhr,

im Gutsdase von Lehmann in Siegmar statt.

Alle Militärschuldigen werden hiermit angewiesen, sich an dem genannten Tage persönlich in

einzelnen und nüchternem Zustande pünktlich vor der Königlichen Erziehungskommission zu gestellen

und zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 3 Mark ihre Lösungsscheine und die ihnen noch zu-

gehenden Gestellungsbescheide mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse sind rechtzeitig bei dem Unterzeichneten

anzubringen.

Neustadt, am 27. Februar 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bohnerwachs

Terpentinöl — Stahlspäne

Gussbodenöl

Broncen

Lebertran-Emulsion

Wacholdersaft — Fenchelhonig — Johannisbeersaft

— Husten-Bonbons und -Tropfen —

Haushalt-Geisen

in Stückchen und Kugeln.

Div. Schniergeisen

Stärke — Gallseife

Fernsprecher Nr. 325.

Drogerie Siegmar — Erich Schulze.

Fernsprecher Nr. 325.

Wegen Familienfeierlichkeit bleibt mein Geschäft Sonntag von 11—2 Uhr geschlossen.

Auktion.

Montag, den 3. März 1913, von nachm. 1 Uhr an versteigert ich im Sitzgrundstücke Hosler Str. 68 die zum Nachlass des verstorbenen Privatmannes Gottfried Lindner gehörigen Möbel, Kleider, Wäsche, Betten ic. gegen kostlose Barzahlung.

Reichenbrand, am 26. Februar 1913.

Vogel, Osterleiter.

Gesang-Bücher

in grösster Auswahl
und bestem Einband

Von den billigsten bis zu den feinsten Ausführungen
empfiehlt die

Buchbinderei und Papierhandlung
Paul Hochmuth, Siegmar.

Bitte mein Schaufenster zu beachten!

Konfirmanden-Anzüge

von 14 — 26 Mark.

Herren-Anzüge, hochseine Ausführung, 20 — 35 Mark.

Frühjahrs-Paleots, hochmodern, 20 — 28

Herren-, Burschen- und Knabenhosen

in Stoff und engl. Leder,

Sommerlodenhoppen mit und ohne Falten.

Das Neueste in

steifen und weichen Herrenhüten,

Sport- und Schülermützen

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Rich. Gärtner,

Siegmar, Limbacher Straße 15.

Besserer Fräulein

nicht sauber mögl. Zimmer für 1. April
in Reichenbrand. Offeren an Lindner,
Bahnhof Rabenstein.

für einen $\frac{1}{4}$ Jahr alten Anaben

wird saubere, liebevolle

Pflege gesucht.

Zu erfahren in der Exped. d. St.

Speisetartoffeln,

weiße, verkauft
Rittergut Niederrabenstein.

Aufpolstern

von Sofas und Matratzen in und

außer dem Hause besorgt billig

Karl Bundschuh, Rabenstein,

Reichenbrander Str. 9, I.

Schönes Ackersfeld und Wiese

in Siegmar, Carolastrasse gelegen,

ist im ganzen oder in grösseren Par-

zellen zu verkaufen. Offerten bei Herrn

Bäckermeister Dietrich, Siegmar, Hosler

Straße 49, anzugeben.

Achtung!

Taube verslogen,

Schwarzflügel, weiß geläuppt und schw.

Kopf. Gegen Belohnung bitte abzugeben

Rabenstein, Chemnitzer Str. 23.

kleine schwarze

Hündin

entlaufen Rabenstein, Limbacher Str. 16.